

75-Jahrfeier des Franzfelder Jahrgang 1931



hintere Reihe v.l.n.r.: Fritz Ulmer (37), Peter Uhl (zu 480b), Karl Alexa (zu 158), Adam Malthaner (731), Jakob Kittelberger (249), Matthias Mautz (195), Adam Margrandner (562), Johann Erdeljan (Bawanischte), Friedrich Welker (274)
vordere Reihe v.l.n.r.: Fritz Koch (801), Magdalena Uhl geb. Merkle (480b), Katharina Alexa geb. Gebhardt (158), Sofie Lederer geb. Morgenstern (555), Elisabeth Holbach geb. Zeller (150), Elisabeth Wenz geb. Grauer (136), Christine Jahraus geb. Metzger (188), Barbara Gross geb. Baumann (126), Katharina Wirth geb. Kittelberger (247), Philippine Jäger geb. Kittelberger (688c), Elise Erdeljan geb. Gleich (zu Bawanischte), Barbara Oswald geb. Schindler (688b), Elise Mond geb. Kanik (11).

(os) Zu ihrer 75-Jahrfeier haben Sofie Lederer (555) und Jakob Kittelberger (249) mit einem Foto aus Grundschultagen eingeladen. Dieser originellen Idee konnten 19 „Jahrgänger“ nicht widerstehen. Sie kamen am Pfingstamstag, dem 3. Juni 2006 gemeinsam mit ihren Partnerinnen bzw. ihren Partnern in die Friedrich-List-Halle nach Reutlingen. Insgesamt konnten Sofie Lederer und Jakob Kittelberger fast 40 Gäste begrüßen.

Parallel zu dieser Feier fand am gleichen Ort auch noch das Treffen der Franzfelder Jahrgänge 1935 bis 1937 und das Fest der 30-Jährigen Patenschaft der Stadt Reutlingen mit den donauschwäbischen Schwestergemeinden Franzfeld und Neupasua (siehe separaten Bericht) statt. Dadurch trafen sich eine große Anzahl Franzfelder Landsleute, die sich seit vielen Jahren tlw. seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hatten, wieder. Es wurden viele Hände geschüttelt; alte Erinnerungen ausgetauscht und über freudige wie traurige Erlebnisse der Vergangenheit berichtet.

Das Mittagessen, das der Wirt der Listhalle gut zubereitet hat-

te, wurde gemeinsam eingenommen. Nicht einmal zu dieser Zeit wollten die angeregten Gespräche verstummen. Am frühen Nachmittag fand ein Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Jakob Stehle statt. Danach konnte man sich bei Kaffee und Kuchen wieder über Aktuelles und Vergangenes unterhalten.

Vor der Friedrich-List-Halle wurde zum Andenken an diesen Tag noch verschiedene Erinnerungsfotos gemacht. Mit Musik und der Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen ging ein informativer und sehr schöner Tag langsam dem Ende zu.

Sofie Lederer und Jakob Kittelberger bedanken sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen. Aber auch diesen Beiden gilt ein großer Dank, dass sie wieder die Mühe auf sich genommen und die 75-Jahrfeier organisiert haben.

Es wäre sehr schön, wenn es in 5 Jahren heißt: „Lieber Franzfelder Jahrgang 1931, wir laden Euch recht herzlich zu unserer 80-Jahrfeier ein“, und alle können bei guter Gesundheit der Einladung folgen.